



Anlaufstellen und Institutionen zur Rekrutierung ausländischer Fachkräfte

Ein Überblick für Unternehmen

09.10.2025





Inhaltsverzeichnis

1.	Zentrale Anlaufstellen für Fachkräftezuwanderung	3
1.1.	Zentrale Auslands-und Fachvermittlung (ZAV)	3
1.2.	Landesagentur für Zuwanderung / Fachkräftesicherung (Baden-Württemberg)	3
1.3.	Make it in Germany.....	3
1.4.	IQ-Netzwerk	4
2.	Kammern und Wirtschaftsverbände	4
2.1.	DIHK.....	4
2.2.	AHK.....	4
3.	Internationale Organisationen & Kooperationsprogramme	4
4.	Regionale Welcome Centers und Fachkräftezentren.....	5
5.	Förderprogramme & Initiativen	6
5.1.	Triple Win (BA + GIZ) für Pflägekräfte	6
5.2.	Hand in Hand for International Talents für KMUs.....	6
5.3.	ProRecognition	6
5.4.	THAMM Plus für technische Berufe, Handwerk und Hotellerie.....	6
5.5.	Goethe-Institute im Ausland	6
6.	Plattformen, Netzwerke und digitale Angebote	7
6.1.	EURES-Portal (EU) (European Employment Services)	7
6.2.	WorkGlobal.....	7
6.3.	Make it in Germany	7



1. Zentrale Anlaufstellen für Fachkräftezuwanderung

1.1. Zentrale Auslands-und Fachvermittlung (ZAV)

Die ZAV ist eine Spezialeinheit der Bundesagentur für Arbeit, die sich auf die Vermittlung von internationalen Fachkräften sowie von Künstlerinnen, Führungskräften und Spezialistinnen im In- und Ausland konzentriert. Sie bietet zudem Beratung zu Arbeitsmigration, Anerkennung von Abschlüssen und Visa-Fragen.

Unternehmen sollten sich an die ZAV wenden, wenn sie:

- Internationale Fachkräfte (z. B. aus Drittstaaten) einstellen möchten
- Unterstützung bei der Rekrutierung aus dem Ausland benötigen
- Fragen zur Einreise, Visa-Erteilung oder Anerkennung ausländischer Qualifikationen haben
- Fachkräfte im Bereich Kunst, Kultur oder Entertainment suchen (z. B. Musikerinnen, Künstlerinnen, Artisten)
- Saisonarbeitskräfte oder Berufskraftfahrer*innen aus dem Ausland beschäftigen möchten

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite>

1.2. Landesagentur für Zuwanderung / Fachkräftesicherung (Baden-Württemberg)

Die Landesagentur für Zuwanderung und Fachkräftesicherung (LZF) ist eine zentrale Anlaufstelle auf Landesebene, die Unternehmen, internationale Fachkräfte und öffentliche Stellen bei Themen rund um Zuwanderung, Arbeitsmigration und Fachkräftesicherung unterstützt. Ziel ist es, Zuwanderung effizient zu gestalten, Fachkräfte schneller in Arbeit zu bringen und ihre Integration nachhaltig zu unterstützen.

Unternehmen sollten sich an die LZF wenden, wenn sie:

- Internationale Fachkräfte aus dem Ausland einstellen möchten
- Unterstützung beim beschleunigten Fachkräfteverfahren benötigen
- Hilfe bei der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen suchen
- Fragen zu Visum, Aufenthaltstitel oder Einreisebestimmungen haben
- sich im Behördenprozess besser orientieren wollen (z. B. BA, ZAV, Ausländerbehörde, Auslandsvertretung)
- Informationen zu landesspezifischen Förderprogrammen oder Integrationsangeboten wünschen

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.landesagentur-zuwanderung-bw.de/>

1.3. Make it in Germany

„Make it in Germany“ ist das mehrsprachige Portal der Bundesregierung für internationale Fachkräfte. Es bietet umfassende Informationen zur Einreise, Jobsuche, Anerkennung von Abschlüssen, Visa-Verfahren und Leben in Deutschland – von der Vorbereitung im Herkunftsland bis zur Integration vor Ort.

Unternehmen finden auf dem Portal:

- Informationen zur Fachkräfteeinwanderung (rechtliche Voraussetzungen, Verfahren, Fristen)
- Hilfen bei der Rekrutierung internationaler Fachkräfte
- Downloads, Leitfäden und Checklisten für Arbeitgeber



- Kontakt zur Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland für individuelle Beratung
- Das Portal unterstützt Arbeitgeber dabei, den Zugang zu internationalen Talenten zu erleichtern und den Einstellungsprozess rechtssicher und effizient zu gestalten.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.make-it-in-germany.com/de/>

1.4. IQ-Netzwerk

Das Förderprogramm IQ (Integration durch Qualifizierung) unterstützt die berufliche Integration von Menschen mit ausländischen Abschlüssen in den deutschen Arbeitsmarkt. Es bietet Beratung zur Anerkennung, Anpassungsqualifizierungen und Kompetenzfeststellungen, Coaching und rechtliche Unterstützung.

Unternehmen können sich an das IQ-Netzwerk wenden, wenn sie:

- Fachkräfte mit ausländischen Abschlüssen beschäftigen oder einstellen wollen
- Hilfe bei der Anerkennung von Qualifikationen brauchen
- Beratung zu Arbeitsrecht & fairer Beschäftigung suchen
- Ihre ausländischen Mitarbeitenden qualifizieren möchten

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.netzwerk-iq.de/>

2. Kammern und Wirtschaftsverbände

2.1. DIHK

Die DIHK – Deutsche Industrie- und Handelskammer ist die Dachorganisation der 79 regionalen Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland. DIHK vertritt die Interessen der deutschen Wirtschaft auf Bundes-, Europa- und internationaler Ebene, bringt sich in Gesetzgebungsverfahren ein, berät Politik und Verwaltung und unterstützt Unternehmen durch Informationen, Projekte und Netzwerke – z. B. in den Bereichen Fachkräfte, Ausbildung, Internationalisierung und Bürokratieabbau.

Die DIHK (Dachverband) selbst bietet keine direkte Unterstützung für Unternehmen – das übernehmen die regionalen Industrie- und Handelskammern (IHKs).

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.dihk.de/>

2.2. AHK

Die Auslandshandelskammern (AHKs) sind offizielle Vertretungen der deutschen Wirtschaft im Ausland. Sie unterstützen deutsche Unternehmen beim Aufbau und der Pflege internationaler Geschäftsbeziehungen in über 90 Ländern.

Unternehmen sollten sich an die AHK wenden, wenn sie:

- Fachkräfte im Ausland anwerben möchten
- Informationen zu lokalen Arbeitsmärkten, Ausbildungssystemen oder Qualifikationen benötigen
- Kooperationen mit ausländischen Bildungseinrichtungen oder Behörden aufbauen wollen



- Hilfe bei Rekrutierung, Auswahl und Vorbereitung von Fachkräften im Herkunftsland suchen
- Vor-Ort-Unterstützung bei rechtlichen oder praktischen Fragen zur Fachkräfteeinwanderung brauchen

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.ahk.de/>

3. Internationale Organisationen & Kooperationsprogramme

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist ein Bundesunternehmen mit über 50 Jahren Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit. Für Unternehmen ist die GIZ ein starker Partner bei der Gewinnung und Integration ausländischer Fachkräfte sowie beim Aufbau nachhaltiger Wirtschaftskooperationen weltweit – insbesondere in den Bereichen Beschäftigung, Berufsbildung, Migration, Klima und Entwicklung.

Unternehmen sollten sich an die GIZ wenden, wenn sie:

- Fachkräfte aus dem Ausland gezielt gewinnen möchten – z. B. über Programme wie "Triple Win" (Pflege) oder "THAMM" (Technik, Handwerk)
- Unterstützung bei Rekrutierung, Vorbereitung und Integration von Fachkräften aus Partnerländern suchen
- Entwicklungspartnerschaften eingehen wollen (z. B. Qualifizierung im Herkunftsland)
- Hilfe bei sprachlicher, interkultureller oder beruflicher Vorbereitung ausländischer Fachkräfte benötigen
- sich an Pilotprojekten oder Programmen zur Fachkräfteeinwanderung beteiligen wollen

Die GIZ bietet damit ganzheitliche Unterstützung – von der Auswahl im Herkunftsland bis zur Integration in Deutschland – oft in Kooperation mit BA, AHKs oder lokalen Partnern.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.giz.de/>

4. Regionale Welcome Centers und Fachkräftezentren

Welcome Center

Welcome Center unterstützen Unternehmen bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte. Sie bieten Information, Beratung und praktische Hilfe – etwa zu Einreise, Anerkennung von Abschlüssen, Sprachförderung oder Arbeitsrecht. Gleichzeitig sind sie Anlaufstelle für Fachkräfte und begleiten deren Ankommen in Region, Alltag und Arbeitswelt. Unternehmen profitieren von individueller Beratung, Netzwerken und regionaler Expertise.

Die Welcome Center bieten kompetente und praxisnahe Unterstützung, insbesondere bei:

- Fragen zu Einreise, Visum und Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- der Integration neuer Mitarbeitender aus dem Ausland
- der Vernetzung mit regionalen Beratungsstellen, Behörden oder Sprachkursanbietern
- Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.ihk.de/nordschwarzwald/welcome-center>
<https://www.wcs-bw.de/>



5. Förderprogramme & Initiativen

5.1. Triple Win (BA + GIZ) für Pflegekräfte

Triple Win ist ein gemeinsames Programm der GIZ und der Bundesagentur für Arbeit zur Gewinnung qualifizierter Pflegefachkräfte aus Drittstaaten.

Das Programm vermittelt faire, rechtssichere und vorbereitete Fachkräfte aus Partnerländern nach Deutschland – unter Einhaltung hoher sozialer und beruflicher Standards.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/projects-programs/health-and-care/triple-win>

5.2. Hand in Hand for International Talents für KMUs

Hand in Hand ist ein Pilotprojekt der GIZ, der Bundesagentur für Arbeit und der DIHK, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Deutschland bei der gezielten Gewinnung internationaler Fachkräfte unterstützt.

Das Programm vermittelt qualifizierte Fachkräfte aus ausgewählten Drittstaaten in die Bereiche IT, Elektronik, Hotellerie und Technik – inklusive beruflicher Anerkennung, Spracherwerb und Integrationsbegleitung.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://hand-in-hand-for-international-talents.de/>

5.3. ProRecognition

Ein Projekt der DIHK, das Fachkräfte im Ausland bei der Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse in Deutschland unterstützt – in Kooperation mit den deutschen Auslandshandelskammern (AHKs).

Ziel ist es, internationale Fachkräfte gezielt auf eine Beschäftigung in Deutschland vorzubereiten und Unternehmen den Zugang zu qualifiziertem Personal zu erleichtern.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de>

5.4. THAMM Plus für technische Berufe, Handwerk und Hotellerie

THAMM Plus ist ein Programm der GIZ in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (BA). Es unterstützt die faire und vorbereitete Migration qualifizierter Fachkräfte (Auszubildenden und Fachkräften) aus Nordafrika (z. B. Tunesien, Ägypten, Marokko) nach Deutschland.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/projects-programs/crafts-technology-construction/thamm-plus>

5.5. Goethe-Institute im Ausland

Goethe-Institute im Ausland sind die offiziellen Kultur- und Sprachinstitute der Bundesrepublik Deutschland.

Im Ausland bereiten sie internationale Fachkräfte sprachlich und kulturell auf ein Leben und Arbeiten in Deutschland vor – mit qualifizierten Deutschkursen, Prüfungen und interkultureller Orientierung.

Weltweit betreiben sie rund 150 Institute in 99 Ländern.



6. Plattformen, Netzwerke und digitale Angebote

6.1. EURES-Portal (EU) (European Employment Services)

EURES ist ein offizielles Job- und Mobilitätsportal der Europäischen Union, das Unternehmen bei der grenzüberschreitenden Fachkräftegewinnung innerhalb Europas unterstützt.

Über das Portal können Unternehmen:

- Stellenanzeigen EU-weit veröffentlichen
- Kontakt zu passenden Bewerber*innen aus dem EU/EWR-Raum aufnehmen
- kostenfreie Beratung zu Mobilität, Rekrutierung und Fördermöglichkeiten erhalten

Weitere Informationen finden sie unter: <https://eures.europa.eu>

6.2. WorkGlobal

HR-Plattform, die Unternehmen ermöglicht, Talente weltweit einzustellen, ohne selbst eine rechtliche Niederlassung im jeweiligen Land haben zu müssen.

WorkGlobal bietet:

- Möglichkeit, Mitarbeitende in über 160 Ländern rechtskonform anzustellen.
- Unterstützung bei Vertragsvorlagen, Einhaltung lokaler Arbeitsgesetze, Abrechnung von Löhnen inkl. Steuern, Sozialversicherungen & Benefits.
- Tools für Onboarding, Payroll & Mitarbeiterverwaltung (z. B. Zeiterfassung, Urlaubsmanagement) über die Plattform.

6.3. Make it in Germany

Make it in Germany bietet eine Jobbörse - das offizielle mehrsprachige Informationsportal der Bundesregierung, das sich an internationale Fachkräfte richtet, die in Deutschland leben und arbeiten möchten.

Für Unternehmen bietet das Portal hilfreiche Informationen und Tools, um internationale Talente zu gewinnen und zu integrieren. Unternehmen können Stellenanzeigen veröffentlichen oder in der Bewerberbörse nach internationalen Fachkräften suchen.

Weitere Informationen finden sie unter: <https://www.make-it-in-germany.com/de/>



Kontakt

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Str. 29-31
75172 Pforzheim
Telefon: +49 7231 / 1543690
E-Mail: info@nordschwarzwald.de

REGION NORDSCHWARZWALD
Wirtschaftsförderung



 **Transformationsnetzwerk**
Nordschwarzwald

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages